

# 9-Euro-Ticket

Beitrag von „Seph“ vom 20. Juni 2022 08:35

## [Zitat von SteffdA](#)

Sind unsere politischen Entscheider wirklich zu blöd in das entsprechende Gesetz reinzuschreiben, dass diese Steuerermäßigung 1:1 an den Endkunden weiterzugeben ist?

Ist die Frage ernst gemeint oder siehst du wirklich nicht, dass das keinen Unterschied machen würde. Selbst wenn man festschreiben würde, dass diese Steuerermäßigung 1:1 weiterzugeben ist, erfolgt die Preisbildung des Produkts selbst noch immer am Markt. Offenbar ist die Nachfrage ja auch bei hohen Preisen noch groß genug, um die verfügbaren Mengen auch abzusetzen.

## [Zitat von SteffdA](#)

Abgesehen davon halte ich eine Politik, die Preise über Steuermittel stützt für asozial. Damit werden letztendlich spekulationsgewinne aus Steuermitteln bezahlt. Sinnvoller wäre es m.E. die Preise für Energieträger und Lebensmittelgrundstoffe zu deckeln. Das kostet den Steuerzahler nix und hilft allen.

Was die Deckelung von Preisen bringt, hat man bei der Mietpreisbremse wunderbar sehen dürfen. Im Energie- und Lebensmittelsektor wäre bei Festsetzung von Maximalpreisen bei gleichzeitig steigenden Bezugskosten schnell mit einer Verknappung des Angebots zu rechnen, es sei denn der Staat springt hier dann doch mit massiven Subventionen ein, wie es z.B. in der DDR für den Grundbedarf gehandhabt wurde.